

kommen. Der Stern verdient weitere Beachtung. Spektrum F? Hoffmeister hat durch zahlreiche neuere Beobachtungen die Natur des Lichtwechsels als die eines Algolsterns feststellen können. Die Periode ist nach ihm sicher größer, als sie Zinner angibt, da die Lichtänderungen langsam verlaufen.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen. Mitteilung von 8 Tagen, an denen die Photogramme den Stern nahe dem Minimum zeigen. Algolart? [Harv. Circ. 129 und A.N. 4186]. — Pračka, 2 Beobachtungen 07 Juli 24 und 08 Juni 28. Vergleichsterne [Pračka I, Heft 3, 8 u. 15]. — Baranow, 2 Schätzungen 08 Juni 20 (10^m0) und Juni 25 (10^m5). Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 7, 13 u. 23]. — Graff, Eine einzelne Beobachtung 09 Juli 26 [A.N. 4719]. — Zinner, Aus 66 Beobachtungen 11 Juni 29—Dez. 2 ergeben sich Helligkeiten zwischen 9^m1 und 10^m0. Wahrscheinlich Algolstern [A.N. 4558]; Mitteilung über die Ergebnisse seiner Beobachtungen 1911—1914. Angabe vorläufiger Elemente. Unregelmäßigkeiten im Jahre 1914. Bild der Lichtkurve [A.N. 4839]. — Hoffmeister, Zahlreiche Beobachtungen seit 1915 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.

1155. XX Sagittarii (18^h 18^m 57^s — 16° 51'0) = BD —16° 4859 (8^m7) = AG Wa 6735 (9^m0) = Mü 16154 (9^m). Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 174).

Entdeckt von Cannon auf Harvard-Aufnahmen, die als Helligkeitsgrenzen 8^m6 und 10^m0 ergaben und auf eine kurze Periode hindeuteten. Zinner schließt aus seinen Beobachtungen des Jahres 1911 auf δ Cephei-Art und gibt als genäherte Elemente an: Max. = 1911 Juli 23 10^h 8 + 6^d 10^h 19^m E = 2419241.45 + 6^d 43 E; M — m = 2^d. Spektrum G?

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 137 und A.N. 4273]. — Zinner, 58 Beobachtungen 11 Juli 3—Nov. 8 geben Helligkeiten zwischen 8^m3 und 9^m6. δ Cephei-Stern. Genäherte Elemente [A.N. 4558]. L.

1156. T Telescopii (18^h 19^m 3^s — 49° 42'6). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten. — Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 53).

[Nach CoD *8^m1 voran 65^s, 3' südl. — *10^m voran 60^s, 4' südl. — *10^m voran 55^s auf dem Parallel. — *8^m3 voran 20^s, 5' nördl.]

Entdeckt von Fleming 1901 auf den Draper-Memorial-Photogrammen. Bei der Anzeige der Entdeckung ist nur angegeben, daß die Prüfung von 129 Platten Helligkeiten zwischen 11^m3 und <12^m7 gezeigt hat, und daß das Spektrum des Sterns zur Klasse Md gehört. Im 2. Harvard-Katalog sind die aus den Harvard-Aufnahmen 89 Juni 13—03 Okt. 12 abgeleiteten Elemente angeführt: Max. = 1886 Okt. 21 (2410201) + 256^d E.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Helligkeitsschwankung [Harv. Circ. 54 und A.N. 3695]; Angabe von Elementen [Harv. Ann. 55, 22 u. 51]. — Fleming, 78 Schätzungen auf Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 89 Juni 21 bis 05 Sept. 6. Spektrum Md [Harv. Ann. 47, 207]. — Cannon, 5 Max. 89 Aug. 5: (11^m5), 98 Sept. 25 (12^m0), 99 Juni 4 (11^m3), 01 Juni 25 (11^m3), 03 Aug. 19 (12^m0) nach Harvard-Aufnahmen [Harv. Ann. 55, 206]. M.

1157. TZ Draconis (18^h 19^m 30^s + 47° 31'0) = BD +47° 2625 (9^m0) = AOe 18176 (9^m) = AG Bo 11924 (9^m0).

Entdeckt von Cannon auf Photogrammen der Harvard-Sternwarte. 87 Platten, von denen 10 den Stern im Minimum zeigten, gaben Helligkeiten zwischen 9^m0 und 9^m6. Wie aus den Beobachtungen von Zinner 10 Okt. 11—11 Nov. 8 hervorgeht, ist der Lichtwechsel dieses Sterns unregelmäßig und vollzieht sich innerhalb der Größen 9^m4 und 10^m2.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 159 und A.N. 4432]. — Zinner, 61 Beobachtungen 10 Okt. 11—11 Nov. 8 zeigen unregelmäßigen Lichtwechsel zwischen 9^m4 und 10^m2 [A.N. 4558]. L.

1158. RY Scuti (18^h 19^m 54^s — 12° 44'7) = BD —12° 5045 (8^m5) = AG Cbr M. 6294 (8^m8).

Entdeckt von Cannon auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. 43 Platten aus dem Zeitraum von 01 Juni 22 bis 07 Sept. 1 ergaben als photographische Helligkeitsgrenzen 8^m6 und 9^m3. 63 Beobachtungen von Zinner zwischen 11 Juli 3 und Dez. 2 zeigten, daß der Lichtwechsel dieses Sterns unregelmäßig innerhalb der Grenzen 8^m3 und 9^m2 vor sich geht in voller Übereinstimmung mit den Beobachtungen von Hoffmeister, die geringe, ziemlich rasch und unregelmäßig verlaufende Änderungen ergaben.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 137 und A.N. 4273]. — Zinner, 63 Beobachtungen zwischen 11 Juli 3 und Dez. 2 zeigen unregelmäßigen Lichtwechsel in den Grenzen 8^m3 und 9^m2 [A.N. 4558]. — Hoffmeister, Beobachtungen seit 1915 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.